

Auserwählte, liebe Freunde, euer Herz sei in Mir freudig, auch wenn ihr einen harten und schwierigen Augenblick erfährt, Mein Blick ruht stets auf euch. Fürchtet nicht, die Zeit der Mühsal ist kurz, jene des Glücks ist ewig.

Geliebte Braut, es ergreife dich nicht die Traurigkeit, wenn der Schmerz in dein Herz tritt, oder du ihn in das anderer eintreten siehst. Du, nämlich, freust dich mit dem der in der Freude ist und leidest mit dem Leidenden. Sage zu jenem der in der Freude ist: Wisse, dass die Heiterkeit von Gott kommt, es ist Seine Gabe. Dies musst du zum Freudigen sagen, denn so ist es. Wenn du einen siehst der stöhnt und leidet, habe für ihn die süßesten und zärtlichsten Worte, tröste sein Herz, schenke dem Kranken eine Liebkosung und sage ihm: Es ist Jesu Liebkosung, Der dich so sehr liebt; nimm mit Geduld deine Qual an und öffne Ihm das Herz, Seine Liebe wird den Schmerz lindern. Liebe Braut, Ich sehe was in der Welt geschieht, Ich sehe die Last des Lebens jedes Menschen, Ich warte darauf, dass er sich mit vollem Vertrauen an Mich wende, um ihm entgegenzugehen und seine Qual zu teilen. Geliebte Braut, hast du gut verstanden, dass Ich, Ich Jesus, im Leben jedes Menschen eintreten will? Ich will eintreten, um der Freund zu sein, der stets bereit ist zu helfen, bereit, mit ihm Freud und Leid entgegenzunehmen und sie mit ihm zu teilen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Süßeste Liebe, dies ist das erhabene Geheimnis der Freundschaft mit Dir. Du willst der Freund des Menschen sein, Jener der mit ihm Freud und Leid teilt; Du bist nicht der ferne, unbeteiligte Herr, sondern willst der nahe Herr sein, wie ein Freund, der sich nie entfernt. Angebeteter Jesus, wie Wunderbar ist Dein Herz, wie groß ist Deine Liebe! Du wünschst dem Menschen auf seinem irdischen Weg zu helfen, Du willst ihm Schritt für Schritt beistehen, wie es die Mutter mit ihrem Kleinen macht und dies tust Du ein Leben lang, von Anfang an bis zum Schluss. Dies tust Du, Süße Liebe, Unendliche Liebe, aber in Deiner Zärtlichkeit drängst Du Deine Gegenwart nicht auf, Du gibst dem Menschen die Möglichkeit zu wählen, ob er Dich aufnehmen will als den liebsten Freund, oder auf Deine Freundschaft verzichten will. Wer Dich annimmt als Freund, tut mit Freude Deinen Willen, sei es in der Zeit der Freude, wie in jener des Schmerzes. Wenn der Augenblick heiter und freudig ist, dann ist alles leicht, es ist, in der Tat, schön, Deinen Willen zu erfüllen, wenn er mit unserem übereinstimmt; wenn aber der Schmerz gegenwärtig ist, wird alles härter. Wenn Du, Allerhöchster, etwas verlangst, was wir nicht gut begreifen, was schwierig ist zu tun, dann tauchen Probleme auf und die Entscheidung ist schwieriger. Angebeteter Jesus, ich habe gut verstanden, dass wir, um fortwährend Deine Freundschaft zu haben, Deiner erhabene Freundschaft, immer mit unserem Hier bin ich antworten müssen, auch wenn wir nicht gut begreifen. Du, Heiligster, wünschst nichts anderes, als der beste Freund des Menschen zu sein, aber Du willst, dass er sich beuge Deinen Willen zu tun, der Vollkommen ist und nicht über die Kräfte hinaus verlangt, wenn er viel verlangt, ist die Hilfe immer angemessen. Vieles hast Du mich in den vertrauten Gesprächen begreifen lassen, Süße Liebe. Jesus, Süßester Freund, Deine Freundschaft ist die erhabenste Gabe, wer Dich als Freund hat, geht nicht durch die Straßen der Welt, sondern fliegt auf Deinen Flügeln; er hängt sich nicht an die Dinge der Welt, sondern hängt sich mit Herz und Sinn nur an Dich, Süßeste Liebe. Schenke, Heiligster, jedem Menschen Deine Zärtliche Freundschaft, damit sein Leben sich ändere; wirke mit Macht über jedes Herz und jeden Verstand; bereite die Welt auf das neue große Ereignis der Geschichte vor, jenes welches Du, Heiligster, seit Anbeginn der Welt festgelegt hast. Möge jeder begreifen, dass diese gegenwärtige nicht eine beliebige Zeit ist, sondern einen Frühling der Völker vorbereitet, wie es ihn nie gegeben hat. Dies, Süße Liebe, hast Du mir in den vertrauten Gesprächen offenbart und mich mit unbändiger Freude erfüllt. Du hast mir wunderbare und erhabene Dinge gesagt, an die ich Tag und Nacht denke, dies ist ein besonderer und einmaliger Augenblick des menschlichen Lebens, aber wenige haben es verstanden, nur jene die ein aufmerksames Ohr haben für Deine Worte und Augen die auf Deine Zeichen achten.

Meine geliebte Braut, viel habe Ich dir offenbart, weil du Meine süße Braut bist und Mein Herz voller Zärtlichkeit ist zu Meinen Brautseelen: jene die Mir die Türen des Herzens weit aufgemacht haben, jene die Mir ihren Gedanken, ihr Gefühl, das Pochen ihres Herzens, das Schwingen ihrer Seele geschenkt haben. Es hat viel, wer Mir viel schenkt, es hat wenig, wer Mir wenig schenken will, es hat nichts, wer Mir nichts schenkt. Es werden einmalige und großartige Ereignisse geschehen und die Welt muss sich vorbereiten; wer auf Meinen Flügeln fliegt, wird die Zukunft mit Freude und lebendiger Hoffnung in Angriff nehmen, jene aber, liebe Braut, die Meine Freundschaft abgelehnt haben, die Ich ihnen angeboten habe, siehe, diese werden alleine bleiben, wie sie es gewollt haben, ohne Mich, wie sie es gewählt haben.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, keiner bleibe alleine in einer schrecklichen Einsamkeit, wer Dich verloren hat, hat alles verloren; wer Dich als Freund hat, ist der Reichste, der Glücklichste, er hat Alles.

Liebe Braut, du hast gut verstanden, so ist es. Bleibe in Meinem Herzen, genieße auch an diesem neuen Tag die Köstlichkeiten Meiner Ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, schaut mit Freude auf die schönen Dinge die jeden Tag in eurem Leben geschehen. Wenn ihr gut achtgebt könnt ihr klar erkennen, wie sehr Gott euch liebt. Versucht die Gaben eines einzigen Lebenstages aufzuzählen, ihr werdet es nicht zu tun vermögen, weil sie zu zahlreich sind. Ihr klagt oft wegen eines kleinen Leids, schaut, wie viele kleine und große Freuden ihr hingegen habt. Gott zeigt euch ständig Seine Liebe und Seine Fürsorge. Es vergehe kein einziger Tag ohne diese Überlegung (*über die Gaben des Himmels*), wer begreift, dankt und betet an; das ganze Leben eines Gläubigen muss Dank und Anbetung zu Gott sein.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, oft habe ich mich angeschickt, die von Gott an einem einzigen Tag erhaltenen Gaben aufzuzählen, als ich dachte es fertiggebracht zu haben, merkte ich, dass ich noch viele weggelassen hatte. Dies alles wirkt das Wunderbare Herz Jesu, aber oft merken es die Menschen nicht, weil sie so sehr in ihren Beschäftigungen vertieft sind. Ich bin tief ergriffen von der Güte und Größe Gottes, ich sage zu Jesus: Meine Liebe, Du, so Groß und Wunderbar, so Mächtig und erhaben, verabscheust es nicht, Dich über Dein elendes Geschöpf zu beugen, wie ein Vater es mit seinem Kleinen macht, das die Arme nach ihm ausstreckt. Du, Heiligster Jesus, verschmäht unsere Kleinheit nicht, unsere äußerste Armut: Du willst uns alle für Dich, nicht weil Du uns brauchst, sondern weil Du weißt, dass wir ohne Dich nicht leben können. Wir fügen Deiner Unendlichen Größe nichts hinzu sagen wir zu Ihm in unserem Flehen aber Du, Jesus, schenkst uns alles. Geliebte Mutter, Du bist stets vor Deinem Sohn in Anbetung, wir, Deine Kleinen, wollen

stets mit Dir vereint sein, um Ihn anzubeten. Du allein betest richtig an, wir stammeln nur wenige Worte, aber wenn wir Dir nahe bleiben, ändert sich alles. Wir sprechen mit Dir, Süße Mutter, singen mit Dir, Süßeste, vor allem wollen wir anbeten wie Du anbetest und es jeden Augenblick unseres Lebens tun. Hilf uns dies zu tun, so wie Du Jesus halfst, als Er ganz klein war und Du Ihm vieles lehrtest. Wir, Mutter, sind Deine Allerkleinsten, die wir von Dir alles, wirklich alles lernen müssen.

Liebe Kinder, gerade dies wünsche Ich: euch zu helfen Jesus gut zu loben, Ihm zu danken für die Gaben jeden Tages und für die größte: jene des Leben. Liebe Kinder, mit Freude halte Ich euch fest bei Mir, wenn ihr es wünscht, gemeinsam werden wir viel erlangen für die armen Sünder die geholfen werden müssen, aus dem Schlamm der Sünde herauszukommen. Denkt an ein großes Schiff, das gestrandet ist: je schwerer es ist, desto stärker muss die Hilfe sein, um es zu befreien. Denkt nun an die Sünder der Welt: je verstockter sie sind, desto mehr Gebet braucht es, um sie aus ihrem schlammigen Teich herauszuziehen. Wenn Ich euch sage und wiederhole: betet, Meine Kinder, betet immer, betet ohne müde zu werden, will Ich dies sagen: jeder verstockte Sünder ist wie ein gestrandetes Schiff, man kann es nicht mit einem kleinen Kran heben, es braucht eine große Kraft; das glühende und tiefe, fortwährende und beharrliche Gebet vollbringt Wunderbares für die Sünder. Ihr wisst, geliebte Kinder, liebe Kinder, in diesen Jahren habe Ich euch vieles gesagt, ihr wisst um die Wichtigkeit dieser Zeit, ihr kennt die Dringlichkeit Seelen zu retten, bevor es für sie zu spät ist. Vereinen wir die Herzen, Meine Kleinen, flehen wir zu Jesus um die größten und erhabensten Gnaden zu erhalten, gemeinsam werden wir viel erlangen. Beten wir, loben wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria